



**Wir** steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität

**Wir** steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral



**Wir** verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.



**DIN EN ISO 9001**  
**REG.-NR. Q1 0298070**



## **Impressum**

rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG  
Dorfstraße 12  
71549 Auenwald-Däfern  
Telefon: +49 (0) 7191-35430  
E-Mail: [info@rogatti.de](mailto:info@rogatti.de)  
Internet: [www.rogatti.de](http://www.rogatti.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Thomas Kubesch – UMB

Satz:  
Anja Rogatti – Geschäftsleitung  
Thomas Kubesch - UMB

Datenquellen:  
Einkauf, Buchhaltung, Umweltmanagement, EcoVadis (Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen)

Bildquellen:  
Inhouse, Green House Gas Protocol

## Vorwort

Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS im Jahr 2007 sowie DIN EN ISO 14001 und der damit verbundenen Validierung unseres Umweltmanagementsystems wurde der Umweltschutz fester Bestandteil unserer betrieblichen Abläufe. Die Basis hierfür ist unsere Qualitäts- und Umweltpolitik, welche in unserem integrierten Management Handbuch festgelegt und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich ist.

Somit ist der Umweltschutz neben unserem nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems ein weiterer Schwerpunkt der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG. Dabei sollen die Schlagworte *Energie und Ressourcen sparen – Umwelt schützen – Kosten senken* verinnerlicht und einen Teil zum Unternehmenserfolg beitragen. Wichtig dabei ist das Handeln und Umsetzen eines jeden Mitarbeiters, um diese Ziele zu erreichen. Denn ein betrieblicher Umweltschutz ist auch eine Maßnahme zum erfolgreichen Fortbestand unseres Unternehmens und zum Erhalt unserer Arbeitsplätze.

Mit der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2024 stellen wir die umweltrelevante Weiterentwicklung unseres Unternehmens dar und laden damit alle Interessierten zum offenen Dialog ein. Wir hoffen, mit unseren Aktivitäten zur weitergehenden Vertrauensbildung am Standort beigetragen zu haben.



Auenwald, im Juli 2024

*Anja Rogatti*

Geschäftsleitung

## Inhalt

Vorwort	3
1. Standortbeschreibung	5
2. Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG	6
3. Qualitäts- und Umweltpolitik	8
4. Umweltmanagement	12
5. Bewertung umweltrelevante Aspekte und Prozesse	15
6. Lebenszyklus Halbzeug und Pneumatikzylinder	16
7. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz	18
8. Chancen- und Risikobewertung (Kontext der Organisation)	18
9. Input – Output 2021 – 2023 / Kernindikatoren 2023	19
10. Green House Gas Protocol	22
11. Umweltkennzahlen	23
12. EcoVadis	23
13. Umweltziele	24
14. Gültigkeitserklärung	26

## 1. Standortbeschreibung

Die Gemeinde Auenwald liegt nordöstlich von Stuttgart, in der Nähe von Backnang am Rande des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Sie liegt im überwiegenden Teil auf ländlichem Gebiet.

Unser Betriebsgrundstück ist nicht durch Altlasten belastet und befindet sich in einem Mischgebiet. Unser Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zu einem Bach, der Verlauf des Baches grenzt an das Firmengelände. Das Verwaltungsgebäude und die angrenzende Montagehalle wurden abgerissen und wurden mit jeweils einem zusätzlichen Stockwerk neu gebaut. Wir haben unsere Umzugsphase im November 2019 abgeschlossen. Die neu entstandenen Parkplätze sind aufgrund von Einwendungen laut Baugenehmigung leider nicht für die Allgemeinheit nutzbar.

Im Zuge des Neubaus sind zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge im Oktober 2019 installiert worden. Diese Ladesäulen stehen den Mitarbeitern zur Verfügung. Ist für die weitere Zukunft ein zusätzlicher Bedarf an Ladesäulen gegeben, können diese aufgrund der geplanten Infrastruktur jederzeit aufgestellt werden.

Die Firma rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG stellt sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region zur Verfügung. Für die Mitarbeiter besteht die Möglichkeit ein E-Dienstfahrrad, für eine ökologische und ökonomische Anfahrt zum Betrieb, zu leasen. Für die E-Bikes stehen ebenfalls Lademöglichkeiten zu Verfügung.



ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Montagehalle (bis 2018)



neues Verwaltungsgebäude mit Montagehalle (seit 2019)

Weitere Fakten zum Unternehmen finden sich in der folgenden Tabelle:

Betriebstätigkeit	Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von pneumatischen Systemlösungen.
NACE-Code	Hauptschlüssel: 25
Anzahl der Mitarbeiter	78 (durchschnittlich 8 Azubis)
Fuhrpark	Kleintransporter (Pool) 1 PKW (Pool) 1 Kraftbetriebene Flurförderfahrzeuge 4

## 2. Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG

Seit der Gründung standen hinter dem Namen rogatti die beiden Begriffe Bewegung und Dynamik. Im geschichtsträchtigen Jahr 1961 nahm der Ein-Mann-Betrieb von Harri Rogatti seine Tätigkeit in einem einfachen Kellerraum am Rande des Schwäbischen Waldes auf, und das Unternehmen begann sofort neue Standards zu setzen.



Kellerwerkstadt 1961



Firmengebäude 1968

Noch immer in Familienhand, setzen die rogattis auch immer auf höchste Qualität, gesundes Wachstum und eine lebendige Firmenpolitik. Dazu gehört ein zeitgemäßes Umweltmanagement genauso wie ein mitarbeiterfreundliches Betriebsklima oder die konsequente Treue zum Unternehmensstandort. Gute Voraussetzungen, auch in den nächsten 55 Jahren mit Bewegungstechnik „Made in Germany“ in Bewegung zu bleiben.

Wie umweltschonend sind eigentlich rogatti-Produkte? Selbstverständlich waren sie immer schon so umweltschonend, wie es der Gesetzgeber verlangt. Es war aber auch schon immer ein bisschen mehr.

Denn wir sehen uns in der Verpflichtung, uns für nachhaltigen Umweltschutz einzusetzen. Für unsere Mitarbeiter, für die Region. Daher haben wir kompromisslose Grundsätze im Umweltbereich aufgestellt.

Dieses Denken fließt nicht nur in die Konzeption unserer Antriebslösungen ein. Es beginnt schon bei der Abfallvermeidung in der Ersatzteillogistik oder bei der kontinuierlichen Überprüfung unserer Produktionsbereiche auf größtmögliche Umweltverträglichkeit.

Um unsere Bemühungen mit der nötigen Transparenz zu versehen, richten wir uns nach einem Umweltmanagementsystem entsprechend der EMAS-Verordnung.

Das garantiert Ihnen und uns die kontinuierliche Umweltorientierung unseres Unternehmens. Wir hoffen, damit unserer Verantwortung als einer der führenden Hersteller für Bewegungstechnik gerecht zu werden und einen kleinen Teil zu einer lebenswerteren Umwelt beizutragen.



## MANAGEMENTPROZESSE

Unternehmens-  
führung

Finanzen

Wissens-  
management

Mitarbeiter-  
führung

IT

Compliance  
Regeltreue

## GESCHÄFTSPROZESSE

Auftragsabwicklung / Serienaufträge

Entwicklung  
Konstruktion

Fertigung  
Montage

Vertrieb

After-Sales-  
Service

Projektmanagement

## UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

Materialwirtschaft  
AV und FST

Umweltschutz

Organisation

Beschaffung

Marketing

Ressourcen

Prozesslandschaft der rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG



### 3. Qualitäts- und Umweltpolitik

#### **Qualität und Umweltschutz stehen für die Erfüllung von Forderungen**

Die Geschäftsleitung übernimmt die Verantwortung für die Wirksamkeit des Integrierten Managementsystems (IMS) in dem das Qualitätsmanagement und das Umweltschutzmanagement vereint sind.

An erster Stelle stehen hier die Forderungen unserer Kunden, nachhaltiges, umwelt- und ressourcenschonendes Wirtschaften und Produzieren und die Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, der Schutz der Umwelt, sowie eine ständige Verbesserung der Wirksamkeit unseres IM-Systems.

Die Kundenzufriedenheit ist die entscheidende Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. Die Qualitäts- als auch die Umweltpolitik und die abgeleiteten Ziele orientieren sich neben betriebsinternen Gesichtspunkten in erster Linie an den Erwartungen und den Erfordernissen unserer Kunden und Auftraggeber. Durch einen sinnvollen Umweltschutz lassen sich Energie und Ressourcen einsparen, nicht nur um den Forderungen des Kunden nach kostengünstigen Lösungen gerecht zu werden, sondern gleichzeitig lässt sich durch geeignete Maßnahmen die Belastung der Umwelt reduzieren.

Verstärkt wird deshalb das Marktsegment der Edelstahl- und Teleskopzylindertechnik. Aufgrund unseres Wissens in Konstruktion und Fertigung bieten beide Märkte unserem Unternehmen gute Wachstumsmöglichkeiten. Die Bereiche sollen durch neue Marketingstrategien, wie Platzierungen in den größten Suchmaschinen und Vorstellungen in Fachzeitschriften, weiter ausgebaut werden. Die Qualität und Leistung der Produkte Edelstahl- und Teleskopzylindertechnik wird durch ständige Modernisierung in Konstruktion und Fertigung den Markterfordernissen angepasst und verbessert. Durch die Modernisierung wird auch dem Umweltschutz Rechnung getragen. Ein moderner Maschinenpark spart Energie und Ressourcen.

Ziel unseres Unternehmens ist die Herstellung hochwertiger Produkte. Hierzu tragen unsere qualifizierten Mitarbeiter und Lieferanten bei. Unsere Fachkompetenz muss für unsere Kunden in einer vorbildlichen Beratung durch unsere Mitarbeiter und fehlerfreie sowie möglichst umweltgerechte Produkte erkennbar sein.

Dies verlangt von jedem Mitarbeiter ein ausgeprägtes Qualitäts- und Umweltbewusstsein. Natürlich wollen wir keinen sturen "Dienst nach Vorschrift", sondern denkende Mitarbeiter, die sich an die Anweisungen halten oder diese den Erfordernissen anpassen.

Wir unterhalten ein integriertes Managementsystem auf der Basis der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 und des Umweltmanagementsystems nach EMAS und der Norm DIN EN ISO 14001 ein. Diese Systeme sind in einem IMS-Handbuch und in Verfahrensanweisungen sowie Arbeitsanweisungen dokumentiert.

Die interne Überwachung des in unserem Unternehmen installierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystem und die Durchführung aller QM- und UM- Maßnahmen erfolgen ausschließlich durch besonders qualifizierte Mitarbeiter unseres Unternehmens.

#### **Einhaltung der relevantesten Gesetze und Verordnungen**

Die wesentlichen Umweltgesetze, die wir einhalten müssen und die für den Standort gelten sind:

Wasserrecht (Heizöltank)

Emissionsschutzrecht (Ölheizung)

Baurecht

Chemikalienrecht (Gefahrstoffe)

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

Energieeinsparverordnungen z.B.: EnSimiMaV (Mittelfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung)

Folgende Maßnahmen bestehen, um die Einhaltung der Gesetze zu gewähren und um die Umweltleistung zu verbessern:

- Führen eines Rechtskatasters unter [www.umwelt-online.de](http://www.umwelt-online.de)
- Führen eines Genehmigungs- und Überwachungskataster
- Durchführen von Audits, um Schwachstellen zu entdecken.
- Aufrechterhaltung unseres Umweltmanagementsystems zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung.

Dadurch kann bestätigt werden, dass relevante Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

**rogatti Code of Conduct** siehe <https://www.rogatti.de/downloads/>

## **Soziale Verantwortung**

### **Menschen- und Arbeitnehmerrechte**

Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung, Ausbeutung und Kinderarbeit in all unseren unternehmerischen Prozessen.

Eine auf Sauberkeit und Ordnung bedachtes Arbeitsumfeld und die Arbeitssicherheit ist Bedingung für motivierte Mitarbeiter. Unser Unternehmen ist sehr bestrebt, die Voraussetzungen dafür erbringen. Das Wohl unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen, sie sind unser größtes Kapital.

### **Anti-Korruption**

Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.

### **Regionaler Mehrwert**

Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

### **Anreize zum Umdenken**

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und Beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

Umgesetzte Maßnahmen zur sozialen Verantwortung:

- Spenden für das Kinder- und Jugendhospiz „Sternentraum“ in Backnang.
- Spenden für Grundschule und für Vereine in der Gemeinde Auenwald.
- Spenden für die Freiwillige Feuerwehr in Auenwald.
- Unterstützung des Präventionsprogramms Klasse 2000
- Wir bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze für den regionalen und ländlichen Raum.
- Obstkörbe für Mitarbeiter.
- Tank- und Essensgutscheine für Mitarbeiter.
- Pensionskasse für Arbeitnehmer über die Kreissparkasse
- Kostenlose Benutzung der Wasserspender und Bezuschussung von Heißgetränken wie z.B. Kaffee.
- Unterstützung zur Zusatzkrankenversicherung für Mitarbeiter und ihre Familienmitglieder.
- Fortbildungsverträge z.B. Meisterschulung.
- Kleine Geschenke für die Mitarbeiter zu Ostern, zum Nikolaustag und zu Weihnachten.
- Reservierung eines Tisches für Mitarbeiter auf dem Cannstatter Wasen (Volksfest).
- Weihnachtsfeier für Mitarbeiter und zum Jahresabschluss wird eine Tombola durchgeführt.

## **Ökologische Verantwortung**

### **Umwelt**

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.

Umgesetzte Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung:

- Dienstfahrräder: Es besteht die Möglichkeit E-Bikes zu leasen und zu laden.
- Lademöglichkeit für E-Autos.
- Digitalisierungsmaßnahmen, um den Papierverbrauch zu senken.
- Aufrechterhaltung unseres Umweltmanagementsystems zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung.
- Videokonferenz statt Geschäftsreise.
- Wir bieten die Möglichkeit von Homeofficezeiten an.

## Ökonomische Verantwortung

### Kundenzufriedenheit

Wir streben eine höchstmögliche Kundenzufriedenheit an. Sie ist einer unserer wichtigsten Unternehmensziele. Unser Unternehmen ist stetig bemüht die Vorstellungen unsere Kunden in Qualität, Funktion, Preis und Termintreue zu erfüllen.

### Nachhaltige Innovation

Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

### Produktverantwortung

Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

### Partnerschaft mit unseren Lieferanten

Um kundenspezifische Systemlösungen zu entwickeln und zu produzieren ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten Voraussetzung.

### Ziele

Unsere Unternehmensziele werden zukünftig verstärkt an Kennzahlen ausgerichtet und durch Ausgänge unseren Mitarbeitern bekannt gemacht. Ziel ist es, durch verstärkten Einsatz von Kennzahlen die Kundenzufriedenheit zu erhöhen und die Qualitäts- und Umweltkosten zu senken.

### Verbesserungen

Frühzeitige Fehlervermeidung, ist eine wichtige Aufgabe um unsere Ziele wie Kundenzufriedenheit und Senkung der Qualitätskosten zu erreichen. Deshalb ist eine ständige Verbesserung unseres QM- und UM-Systems durch Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen Voraussetzung.

### Auf dem neuesten Stand

Unser Maschinenpark und IT-Infrastruktur sind technisch auf dem neuesten Stand und optimal auf die Ansprüche unserer Kunden ausgerichtet. Die Technik orientiert sich dabei an den Marktbedingungen und wird regelmäßig modernisiert.

Beispiele für die Modernisierung sind:

- neue CNC-Maschinen: Diese ermöglichen eine Lieferkettensicherheit durch gespiegelte Fertigung. Weiter können komplexe Teile gefertigt werden. Durch den Einsatz von Mazak-Maschinen mit einer einheitlichen Programmiersprache, ist eine durchgängige Fertigung auch in der Pandemiezeit möglich und für unsere Mitarbeiter ist die Urlaubsplanung einfacher. Durch den Einsatz neuer CNC-Maschinen erhöhen wir damit auch unseren Automatisierungsgrad, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken.
- Laserbeschriftungsanlage: Durch die Kennzeichnung unserer Produkte mittels der Lasertechnologie können Typenschilder verliersicher angebracht werden. Dadurch können unsere Produkte auch nach Jahren identifiziert werden. Dies erleichtert das Reparieren unsere Einheiten.
- 3D-Drucker: Dieser ermöglicht uns, z.B. aufgrund der Lieferkettenproblematik fehlende Halterungen für Pneumatikschalter, kurzfristig selbst über unser CAD-System zu entwerfen und über den 3D-Drucker herzustellen. Der 3D-Drucker ermöglicht es uns, produktspezifische Halter für unsere Laserbeschriftungsanlagen zu drucken. Damit können komplexe Produktformen in stabiler Lage gelasert werden. Auch bestimmte Prototypenteile können damit schnell hergestellt werden. Durch den Einsatz des 3D-Druckers werden Ressourcen wie Energie, Zeit, Personal und Materialien eingespart. Früher wurde zur Herstellung von Halterungen eine CNC-Maschine und ein Facharbeiter benötigt. Heute wird dies durch unseren Auszubildenden aus der Konstruktion und durch den 3D-Drucker erledigt.
- Digitale Technologien werden für unsere Märkte und Arbeitswelt zunehmend wichtiger. Wir haben daher unsere strategischen digitalen Initiativen (z.B. ELO) weiter ausgebaut und vorangetrieben, um sowohl unsere internen Prozesse effizienter zu gestalten als auch die Chancen der Digitalisierung in Bezug auf unsere Produkte und Kunden weiterhin zu evaluieren.



A handwritten signature or mark in blue ink, located in the bottom right corner of the page.

#### 4. Umweltmanagement



Das Umweltmanagementsystem ist zusammen mit dem Qualitätsmanagementsystem in unser Managementsystem integriert und orientiert sich an den Anforderungen der EMAS und der DIN ISO 14001. Es gewährleistet zum einen die Einhaltung der für die Fa. rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG bezüglich Umweltschutzes geltenden Gesetze und sonstige Regelwerke, zum anderen unterstützt es den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung im Umweltschutz. Dies sollen neben dem eigentlichen Aufbau des Managementsystems die von der Verordnung geforderten zyklischen Elemente, wie die Aufstellung einer Umwelterklärung und die Überprüfung durch einen unabhängigen Gutachter, garantieren.

##### **Umweltmanagementsystem**

Durch die Teilnahme am Pilotprojekt EMASeasy, Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS in Zusammenarbeit mit dem Modell Hohenlohe Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V. und der damit verbunden erstmaligen Zertifizierung in 2007 wurde der Umweltschutz fester Bestandteil der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG

##### **Nachhaltigkeit**

Unsere Initiative für Nachhaltigkeit hat gezeigt, dass bewusstes Handeln und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen entscheidend sind, um die Bedürfnisse der Gegenwart zu erfüllen, ohne die Zukunft zu gefährden.

Im Zuge unserer Bestrebungen, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie zu stellen, haben wir einen Code of Conduct formuliert, um den wachsenden Erwartungen unserer Kunden und den regulatorischen Anforderungen zu entsprechen.

##### **Umweltpolitik**

Die Qualitäts- und Umweltpolitik wird von der Geschäftsleitung der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG erstellt.

##### **Qualitäts- und Umweltziele (Umweltprogramm)**

Von der Geschäftsleitung werden jährlich im Rahmen der Unternehmens-, Qualitäts- und Umweltpolitik, messbare Unternehmensziele für die anstehende Periode festgelegt und den Mitarbeitern bekannt gegeben.

Zur Erreichung der Ziele werden Maßnahmenpläne erstellt, welche Angaben zur Verantwortlichkeit und Terminen beinhalten. Diese Pläne dienen der Dokumentation der Durchführung sowie zur Überwachung der Zielerreichung.

Das Erreichen der Ziele wird am Ende eines Beobachtungszeitraums im Rahmen der QM- und UM-Bewertung evaluiert.

##### **Verantwortung und Befugnisse**

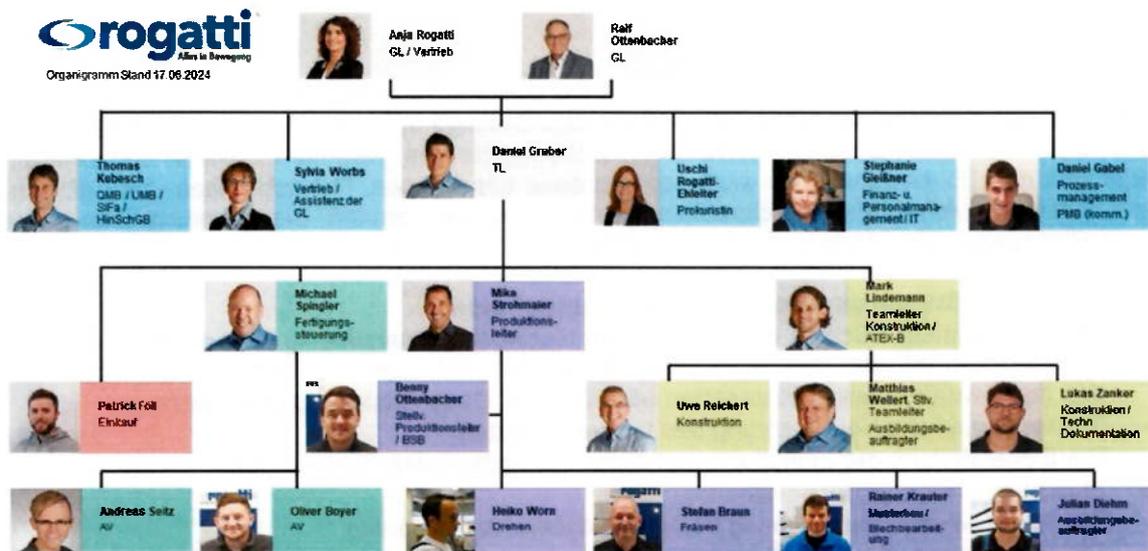
Die Geschäftsleitung übernimmt im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung grundsätzlich auch die Verantwortung für die Belange des Umweltschutzes, wobei sie wichtige Aufgaben an die Führungskräfte delegiert. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass die Umweltschutzmaßnahmen tatsächlich umgesetzt und die Ziele, Maßnahmen und Programme für den Umweltschutz weiterentwickelt werden. Sie bewertet jährlich in Zusammenarbeit mit dem Umweltmanagementbeauftragten das Umweltmanagementsystem und die Umweltleistungen des Unternehmens durch ein Management-Review und legt Korrekturmaßnahmen und gegebenenfalls neue Umweltziele fest.

## Umweltmanagementbeauftragter UMB

Der Umweltmanagementbeauftragte ist insbesondere für die Anwendung, Weiterentwicklung, Kontrolle und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems sowie für die Planung der internen Audits zuständig. Er ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter in allen Belangen des Umweltschutzes und unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Umweltpolitik und der Aufstellung von Umweltzielen. Er berichtet der Geschäftsleitung über den Stand der Umsetzung von Umweltpolitik, -zielen und -programmen und unterbreitet Vorschläge über notwendige Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen.

## Beschäftigte

Die Verantwortung und Befugnisse der Beschäftigten in Schlüsselfunktionen sind im Managementhandbuch, Organigrammen, Anweisungen und Stellenbeschreibungen festgelegt.



## Änderungen der Organisation

zum 17.12.2023: Am 17.12.2024 wurde Thomas Kubesch zum HinSchG Beauftragter ernannt.

zum 01.01.2024: Neuer Teamleiter Konstruktion ist Mark Lindemann.

zum 14.06.2024: Unser Einkaufsleiter Hr. Eisenmann hat das Unternehmen verlassen.

### **Personal, Kommunikation und Ausbildung**

Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die Qualitätssicherung ist eine Aufgabe für alle Mitarbeiter. Dies erfordert eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Die Firma rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG pflegt einen offenen Dialog mit den Mitarbeitern, den interessierten Kreisen, der Öffentlichkeit und mit den Behörden.

Um die Mitarbeiter in das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem einzubinden, werden folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Einweisung neuer Mitarbeiter in den Umweltschutz
- Unterweisung am Arbeitsplatz
- Schulung der Auszubildenden
- Aushang der Umweltziele an elektronischen Infoboards
- Auslage der aktuellen Umwelterklärung

### **Auswirkung auf die Umwelt**

Wie im Integrierten Management Handbuch beschrieben, werden die Auswirkungen auf die Umwelt erfasst und bewertet.

### **Dokumentation des Umweltschutzes**

Das Integrierte Management Handbuch (IMH) ist die oberste Regelungsebene. Hier werden übergreifende, für alle Bereiche des Unternehmens wichtige Belange dokumentiert. Gleichzeitig stellt das Integrierte Management Handbuch (IMH) einen Leitfaden für das gesamte Qualitäts- und Umweltmanagement dar. So sind darin alle wichtigen Prozesse beschrieben. In Nachweisen und Aufzeichnungen wird die Funktion des Umweltmanagementsystems dokumentiert. Die Handlungsgrundsätze der umweltrelevanten Prozesse sind für jeden Mitarbeiter verbindlich.

### **Elemente unseres Supportprozesses „Umweltschutz“ sind**

- Die Verpflichtung - Schutz der Umwelt (Die rechtliche Sicherstellung wird durch ein Rechtskataster gewährleistet, das regelmäßig aktualisiert wird. Sofern Änderungen anstehen werden diese mit unserem UMB und der Geschäftsleitung umgesetzt).
- Die kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes
- Die Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Umweltschutzanforderungen
- Eine offene Informationspolitik
- Die Kontrolle und Überwachung von umweltrelevanten Abläufen
- Die Minimierung von Umweltauswirkungen und die damit verbundenen Folgen
- Die erhöhte Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Belang des Umweltschutzes
- Regelmäßige Besprechungen unserer Führungskräfte

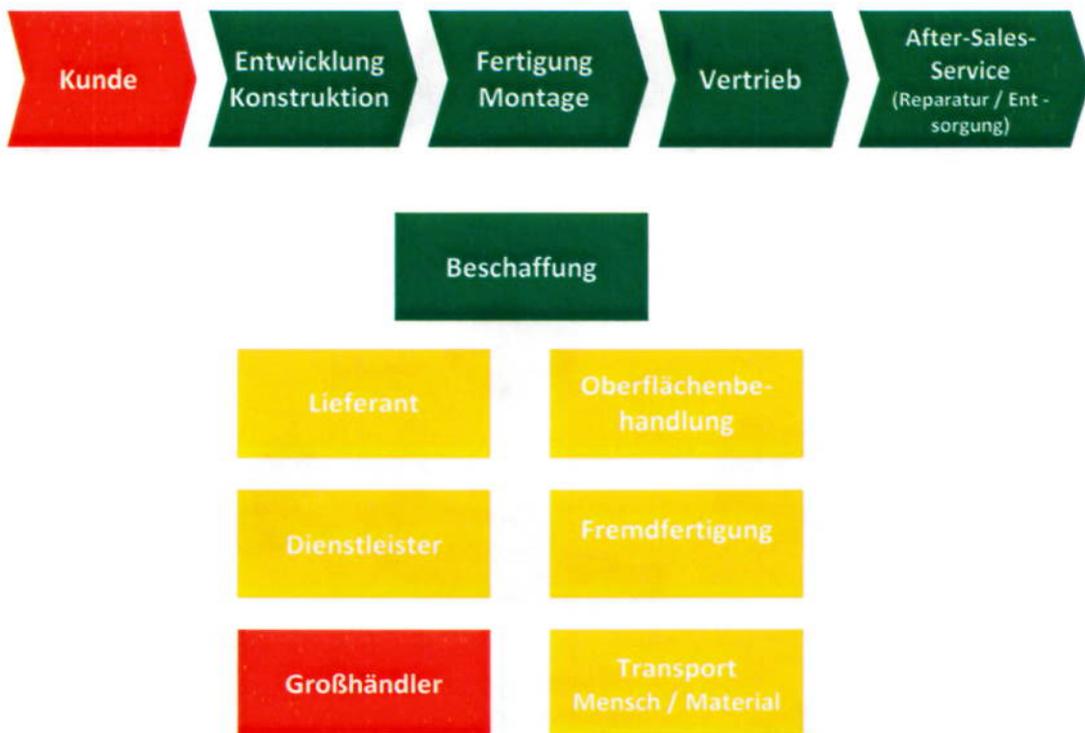
### **Überprüfung des Systems**

Das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem wird durch interne Audits regelmäßig überprüft und im Management – Review bewertet. Bei Abweichungen und Verbesserungsmöglichkeiten werden von den Auditoren oder der Geschäftsleitung die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet.

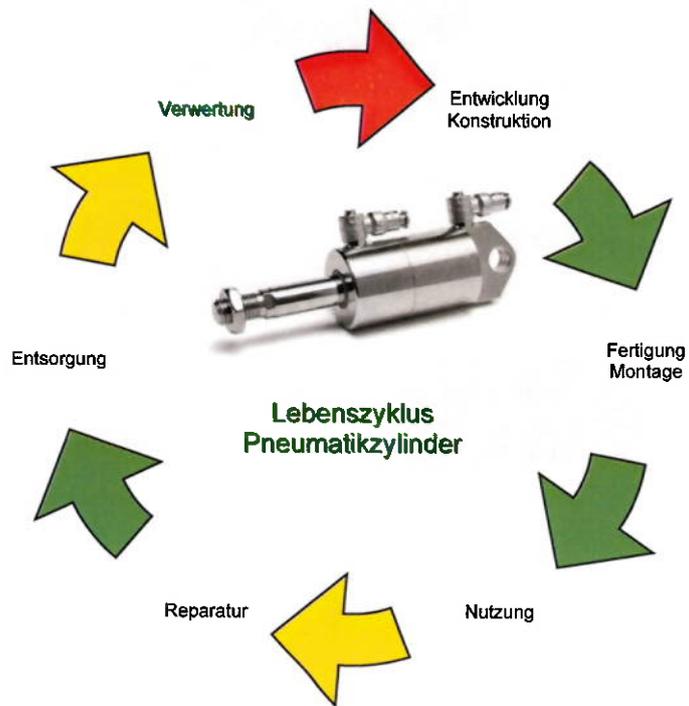
## 5. Bewertung umweltrelevante Aspekte und Prozesse

### Einflussmöglichkeiten auf Umweltaspekte bezüglich des Lebenswegs der Produkte

-  Einflussmöglichkeit
-  begrenzte Einflussmöglichkeit
-  keine Einflussmöglichkeit



## 6. Lebenszyklus Halbzeug und Pneumatikzylinder



Umweltaspekte	Umweltauswirkungen direkte / indirekte	Bewertung
<b>Stoffeinsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Rohstoffverbrauch</u>: Aluminium, Edelstahl, Messing</li> <li>• <u>Betriebsstoffe</u> z.T. mit umweltbelasteten Eigenschaften wie brennbar oder reizend</li> <li>• <u>Wasserverbrauch</u>: Wasser wird für Fertigungs- und Montageprozesse benötigt</li> <li>• <u>Büromaterialien</u>: - Papierverbrauch  - Tonerkassetten</li> </ul>	<p><b>wesentlich</b> (große Mengen)</p> <p><b>wesentlich</b> (brennbar, Grundwassergefährdung)</p> <p><b>nicht wesentlich</b> (geringfügige Mengen)</p> <p><b>nicht wesentlich</b> (geringer Verbrauch durch Reduzierung)</p> <p><b>nicht wesentlich</b> (geringer Verbrauch)</p>
<b>Energie/Emissionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverbrauch: Kompressoren, CNC-Maschinen und Büroarbeitsplätze</li> <li>• Heizöl:</li> <li>• Kraftstoff (intern):</li> <li>• Lärm: in der Umgebung gemessen &lt; 50 dB(A)  im Betrieb</li> <li>• Luftbelastung durch Gerüche, Staub und Rauch keine bzw. nur sehr geringe Emissionen vorhanden</li> </ul>	<p><b>wesentlich</b> (Menge)</p> <p><b>nicht wesentlich</b> (Heizung der neuen Gebäude mittels Luftwärmepumpe)</p> <p><b>nicht wesentlich</b></p> <p><b>nicht wesentlich</b> (Lärm-messung)</p> <p><b>nicht wesentlich</b> (Auswertung der Mitarbeiterbefragung)</p> <p><b>wesentlich</b> (Auswertung der Mitarbeiterbefragung)</p>
<b>Abfall</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>ALT-KSS</u></li> <li>• <u>Späne</u> werden nach Sorten getrennt und verkauft</li> <li>• <u>Waschbenzin</u></li> <li>• <u>ölverschmutzte Betriebsmittel</u></li> </ul>	<p><b>wesentlich</b> (große Mengen)</p> <p><b>wesentlich</b> (große Mengen)</p> <p><b>wesentlich</b> (gestiegener Bedarf)</p> <p><b>nicht wesentlich</b></p>
<b>Boden/Wasser</b>  <b>Abwasser</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Lagerung</u> von Betriebsstoffen auf dem Betriebsgelände</li> <li>• <u>Starkregen</u></li> <li>• <u>Ölsperre</u> im Containerbereich vorhanden</li> <li>• <u>Parkplätze</u> befestigt bzw. versiegelt</li> <li>• <u>Betriebsfläche</u> größtenteils versiegelt</li> <li>• <u>Schleifabwasser</u> geringe Menge, jährliche Abwasseruntersuchungen ergeben sehr deutliche Unterschreitung der Grenzwerte</li> </ul>	<p><b>nicht wesentlich</b></p> <p><b>nicht wesentlich</b> (aufgrund der örtlichen Gegebenheiten)</p> <p><b>nicht wesentlich</b> (Umstellung auf Container mit dichten Kunststoffboxen)</p> <p><b>nicht wesentlich</b></p> <p><b>nicht wesentlich</b></p> <p><b>nicht wesentlich</b></p>

Umweltauswirkungen werden dann als **wesentlich** eingestuft, wenn eine hohe Gesetzesdichte vorliegt oder ein großes Umweltrisiko besteht oder viele Stoffe bzw. Energie verbraucht werden oder erhebliche Abfallmengen entstehen oder es zu Beschwerden aus der Nachbarschaft kommt.

## 7. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

- Grundsaterklärung zur Achtung der Menschenrechte verabschieden: Die Grundsaterklärung wird in den Leitsätzen unserer QM- und UM-Politik und unserem Code of Conduct an oberster Stelle aufgeführt. Die QM- und UM-Politik und unserem Code of Conduct sind auf unsere Homepage <https://www.rogatti.de/downloads> veröffentlicht.
- Risikoanalyse: Verfahren zur Ermittlung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen: In unserem Lieferantenbewertungsverfahren wird der Punkt Grundsaterklärung zu den Menschenrechte abgefragt und bewertet.
- Risikomanagement (inkl. Präventions- und Abhilfemaßnahmen) zur Abwendung potenziell negativer Auswirkungen auf die Menschenrechte: Ein Risikomanagement wurde noch nicht eingeführt.
- Beschwerdemechanismus eingerichtet: Eingerichtet gemäß HinSchG.
- Transparent öffentlich berichten: In unserer Umwelterklärung, welche wir auf unsere Homepage veröffentlichen, wird über den Fortschritt berichtet.

Statement zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:

Der formale Aufwand zur Bestätigung für unsere Kunden wie. z.B. keine Beschäftigung von Sklaven, Einhaltung von Menschenrechten, keine Diskriminierung in jeglicher Form usw. wird immer höher. Wir bestätigen dies durch unsere Leitsätze. Eine einmalige Bestätigung, mit dem Verweis auf unser Umwelterklärung sollte ausreichen. Die Einflussmöglichkeiten eines Unternehmens in unserer Größe sind nur sehr gering, wenn überhaupt möglich. Wir beziehen unserer Halbzeuge von langjährigen Partnern. Die Halbzeuge haben ihren Ursprung in Europa. Belegt wird dies durch die entsprechenden Abnahmeprüfzeugnisse.

## 8. Chancen- und Risikobewertung (Kontext der Organisation)

- Material- und Energiepreise: Risiko: Derzeit bestehen erhöhte Risiken bei Material- und Energiepreise (Arbeitspreis-Strom bis Juli 2023 0,06 € ab Juli 2023 0,168 €). Es besteht die Gefahr, dass wir die höheren Preise nicht entsprechend an unsere größeren Kunden weitergeben können. Somit könnten unsere Margen unter Druck geraten. Chance: Wenn wir die Preismacht haben, die Preiserhöhungen an unsere Kunden weitergeben zu können kommen wir stabiler aus der aktuellen Krise heraus. Daraus kann sich aber auch ein zukünftiges Risiko entwickeln. Unsere Kunden können ihre Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt verlieren.
- Deutsche Außenpolitik: Risiko: Die Haltung der deutschen Außenpolitik schätzen wir als wirtschaftsgefährdend ein, insbesondere sind der Ukrainekrieg und die undiplomatische Haltung gegenüber China zu nennen.
- Energiesicherheit: Risiko: Die Energiesicherheit der Bundesrepublik Deutschland können wir nicht beeinflussen, aber wir können den Einsatz von regenerativen Energien beeinflussen.
- Cyber Security: Risiko Externe Angriffe werden über unsere Firewall und Antivirenprogramme abgefangen. Ein größeres Risiko besteht durch interne Angriffe.
- Halle 6: Chance: Gespiegelte Fertigung Halle 6. Risiko: Hohe Investitionskosten
- Erhöhung des Automationsgrades: Risiko: Anfangs erhöhte Kosten durch hohe Prozesszeiten, bis eine bestimmte Lernkurve erreicht ist. Chance: Komplexere Teile können in einer Aufspannung gefertigt werden. Dies erhöht die Präzision (Qualität) der Teile.
- Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG): Risiko: Aufgrund des Gesetzes erhöht sich der Preis bis 2025 auf 45 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>.  
Chance: Durch die Verwendung von Wärmepumpen konnte unserer Heizölverbrauch von 22.000 l (2016) auf ca. 4000 l (2022) reduziert werden. Das entspricht einer Reduzierung von über 80%.
- Klimawandel Risiko: Für unsere Produkte sind uns keine großen Risiken bekannt. Ein geringes bis mittleres Überschwemmungsrisiko besteht für unseren Standard. Der Wasserablauf im Innenhof reicht nicht aus, um ein Anstauen des Wassers zu verhindern. Das Wasser kann über die Zufahrt ablaufen. Wichtig ist es, dass sämtliche Wasserabläufe gereinigt und frei sind.

## 9. Input – Output 2021 – 2023 / Kernindikatoren 2023

Wir ermitteln und bewerten unsere Umweltauswirkungen jährlich anhand einer Input-Output-Analyse der im Unternehmen umweltrelevanten Stoffe und Energien. Im Folgenden werden die wichtigsten Umweltdaten über einen Zeitraum von 3 Jahren verglichen. Seit 2009 werden diese Daten auch als Indices im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung dargestellt. Die Bewertung bezieht sich auf die Veränderung zum Vorjahr.

INPUT	2021	2022	2023	Bewertung
<b>Einsatzstoffe</b>				
Metallrohstoffe	24,5 <sup>1</sup> 186,0 t	22,0 <sup>1</sup> 166,8 t	17,97 <sup>1</sup> 144,3 t	😊
KSS-Konzentrat	527,6 <sup>1</sup> 4.000 l	712,3 <sup>1+2</sup> 5.400 l <sup>2</sup>	548,1 <sup>1+2</sup> 4.400 l <sup>2</sup>	😊
Waschbenzin	553,9 <sup>1</sup> 4.200 l	501,2 <sup>1</sup> 3.800 l	448,4 <sup>1</sup> 3.600 l	😊
<b>Energie</b>				
Strom	79,685 <sup>1</sup> 604.187 kWh	92,983 <sup>1+2</sup> 704.932 kWh <sup>2</sup>	85,010 <sup>1</sup> 682.459 kWh <sup>2</sup>	😐
davon erneuerbare Energie [%]	65,5	58,2	59,0	😐
Heizöl	0,79 <sup>1</sup> 6.002 l	0,52 <sup>1</sup> 3.944 l	0,75 <sup>1</sup> 6.002 l	😞
Heizöl Gradtagszahl korrigiert	6.542 l <sup>4</sup>	5.087 l <sup>4</sup>	7.862 l <sup>4</sup>	😞
Diesel			356,8 <sup>1+5</sup> 2.864 l <sup>5</sup>	😐
<b>Erzeugung PV-Anlage [kWh]</b>	30.731	35.482	33.949	
<b>Wasser</b>				
Frischwasser	109,7 <sup>1</sup> 832 m <sup>3</sup>	127,0 <sup>1+5</sup> 963 m <sup>3</sup>	117,1 <sup>1</sup> 940 m <sup>3</sup>	😐
<b>Büromaterial</b>				
Kopierpapier	110,3 <sup>1</sup> 836 kg	82,7 <sup>1+3</sup> 627 kg	52,1 <sup>1+3</sup> 418 kg	😊

<sup>1</sup> Kennzahl mit Bezug zur jährlichen Bruttowertschöpfung.

<sup>2</sup> Erhöhter Verbrauch aufgrund neuer CNC-Maschinen.

<sup>3</sup> Geringerer Verbrauch aufgrund der Digitalisierung

<sup>4</sup> Gradtagzahl ermittelt aus dem Verhältnis der GTZ des Standardklimas zur GTZ des 12-Monatszeitraums am gewählten Standort (Stuttgart Schnarrenberg BW)

<sup>5</sup> Erhöhter Wasserverbrauch aufgrund der Bewässerung der Grünanlagen, neuer CNC-Maschinen und aufgrund eines Kühlschmierstoffsortenwechsels.

Bewertung der Veränderungen zum Vorjahr: ≤10% ergibt eine Bewertung 😐

Der Heizölverbrauch hat sich aufgrund des Abrisses der alten Montage- und Bürogebäude sehr stark verringert.

Der Strombedarf hat sich durch die Anschaffung (Ende 2022) drei weitere neuer Maschinen und durch das Heizen und Klimatisieren der Büroräume mit Strom erhöht.

OUTPUT	2021	2022	2023	Bewertung
<b>Produkte (Gesamtausbringung)</b>	10,8 <sup>1+2</sup> 81,6 t	6,9 <sup>1</sup> 52,2 t	8,2 <sup>1</sup> 65,8 t	😊
<b>CO<sub>2</sub>- Emissionen (Scope 1+2)</b>				
Strom gesamt	20.558,8 <sup>1</sup> 155.880 kg	25.384,3 <sup>1</sup> 192.446kg <sup>3</sup>	29.498,6 <sup>1</sup> 236.813 kg <sup>3</sup>	😞
Heizöl	2470,0 <sup>1</sup> 18.728 kg	1623,3 <sup>1</sup> 12.307 kg	2332,8 <sup>1</sup> 18.728 kg	😞
Diesel			1117,3 <sup>1</sup> 8.970 kg <sup>4</sup>	😊
<b>Radioaktiver Abfall</b>				
Strom	16,0 <sup>1</sup> 121 g	27,8 <sup>1</sup> 211 g	8,5 <sup>1</sup> 68 g	😊
<b>CO<sub>2</sub>- Kompensation [t] der PV-Anlage</b>	7,9	9,7	11,8	
<b>Abwasser</b>				
Produktion + Sanitär	109,7 <sup>1</sup>	127,0 <sup>1+5</sup>	117,1 <sup>1</sup>	😊
<b>Abfall / Wertstoffe</b>				
Kartonagen	0,57 4,39 t	0,51 3,93 t	0,53 4,29 t	😊
Aluminium-Späne u. -Schrott	7,5 <sup>1</sup> 57,2 t	6,4 <sup>1</sup> 48,5 t	5,6 <sup>1</sup> 45,3 t	😊
V2A-Späne u. -Schrott	5,0 <sup>1</sup> 38,0 t	7,5 <sup>1</sup> 56,8 t	5,7 <sup>1</sup> 45,8 t	😊
Messing-Späne u. -Schrott	0,6 <sup>1</sup> 4,4 t	0,5 <sup>1</sup> 4,1 t	0,4 <sup>1</sup> 3,6 t	😊
Stahl-Späne u. Schrott	0,6 <sup>1</sup> 4,8 t	0,7 <sup>1</sup> 5,2 t	0,8 <sup>1</sup> 6,3 t	😞
Alt-Waschbenzin (öhlhalt. Abfälle)	343,1 <sup>1</sup> 2497 l	336,6 <sup>1</sup> 2552 l	224,2 <sup>1</sup> 1800 l	😊
Alt-KSS Emulsion	612,8 <sup>1</sup> 4460 l	552,7 <sup>1</sup> 4190 l	428,5 <sup>1</sup> 3440 l	😊
Restmüll	0,3 <sup>1</sup> 2,5 t	0,4 <sup>1</sup> 3,1 t	0,3 <sup>1</sup> 2,7 t	😊
Gelbe Tonne	0,07 <sup>1</sup> 0,56 t	0,07 <sup>1</sup> 0,56 t	0,07 <sup>1</sup> 0,56 t	😊

<sup>1</sup> Kennzahl mit Bezug zur jährlichen Bruttowertschöpfung.

<sup>2</sup> Der erhöhte Ausstoß ist auf die hohe Lagerhaltung aufgrund der Coronasituation zurückzuführen

<sup>3</sup> Erhöhte CO<sub>2</sub> Emission aufgrund neuer CNC-Maschinen und durch die Abschaltung von Kernkraftwerken und der damit verbundene Einsatz von fossilen Energieträgern.

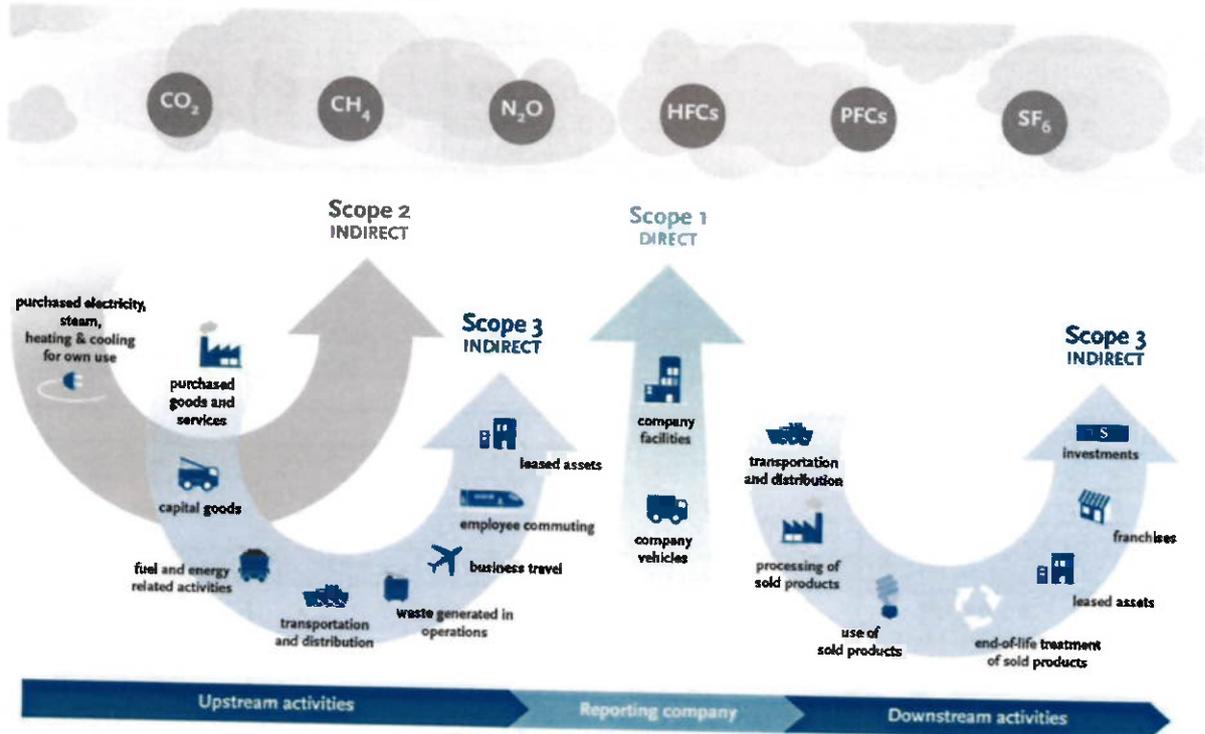
<sup>4</sup> Poolfahrzeuge (Scope 1)

<sup>5</sup> Erhöhter Wasserverbrauch aufgrund der Bewässerung der Grünanlagen, neuer CNC-Maschinen und des Kühlschmierstoffsortenwechsels

Kernindikator	Jährlicher Input A-Wert	Umrechnung <sup>(*)</sup>	A-Wert (korr.)	Einheit	Verhältnis A/B
Strom [MWh]	682,459		682,459	MWh	
Heizöl [l]	6002	0,0098 MWh/l	58,820	MWh	
Diesel [l]	2864	0,0098 MWh/l	28,067	MWh	
Benzin [l]	0	0,0085 MWh/l	0	MWh	
<b>Energie [MWh]</b>	871,504		871,504	MWh	11,173 MWh/MA
Strom regen. [MWh]	402,651		402,651	MWh	
Strom PV-Anlage [MWh]	0,034		0,034	MWh	
Erneuerbare Energie [MWh]	402,685		402,685	MWh	5,163 MWh/MA
<b>Materialien [t]</b>	144,354		144,354	t	
<b>Wasser [m³]</b>	940		940	m³	12,1 m³/MA
g.A. zur Verwertung [t]	3,927		3,927	t	
g.A. zur Beseitigung [t]	7,115		7,115	t	
<b>gefährlicher Abfall (g.A.) [t]</b>	11,042		11,042	t	0,142 t/MA
A. zur Verwertung [t]	106,765		106,765	t	
A. zur Beseitigung [t]	2,670		2,670	t	
<b>Abfall [t]</b>	109,435		109,435	t	1,403 t/MA
<b>bebaute Fläche [m²]</b>	2532,7			m²	
<b>versiegelte Fläche [m²]</b>	744,5			m²	
<b>naturnahe Fläche [m²]</b>	759,0			m²	
<b>Dachbegrünung [m²]</b>	1316,5			m²	
<b>Biodiversität (m² bF)</b>	2075,5		2075,5	m²	26,609 m²/MA
<b>THG Emissionen CO2 [t]</b>	264,511		264,511	t	3,391 t/MA
<b>Scope 1+2</b>					

B-Wert 2023: Mitarbeiter (MA) 78

## 10. Green House Gas Protocol



Quelle: Green House Gas Protocol, Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard, S.5  
 Seit 2023 werden weitere Daten gemäß dem Green House Gas Protocol erfasst. Die Daten werden über einen Zeitraum von 3 Jahren verglichen, soweit uns diese Daten rückwirkend zur Verfügung stehen. Scope 3 wird aktuell nur teilweise erfasst.

OUTPUT CO <sub>2</sub> [t]	2021	2022	2023	Bewertung
Firmenfahrzeuge (Scope 1)			8,970	
Öl-Heizung (Scope 1)			18,720	
Wärmepumpen / Klimageräte Kältemittlemission / Leckage (Scope 1)			0,000	
Strom für die Produktherstellung (Scope 1)			225,851	
Strom für Heizung und Kühlung (Scope 2)			10,962	
Abfallentsorgung (Verbrennung von Altwaschbenzin <sup>1</sup> ) (Scope 3.5)			5,247	
Abfallentsorgung (Verbrennung von Restmüll <sup>2</sup> ) (Scope 3.5)			2,670	
Abfallentsorgung (Verbrennung von Ölverschmierte Betriebsmit- tel <sup>2</sup> ) (Scope 3.5)			2,523	
Kraftstoff für Mitarbeiter-Autos (Scope 3.7)			4,389	
Summe			279,332	

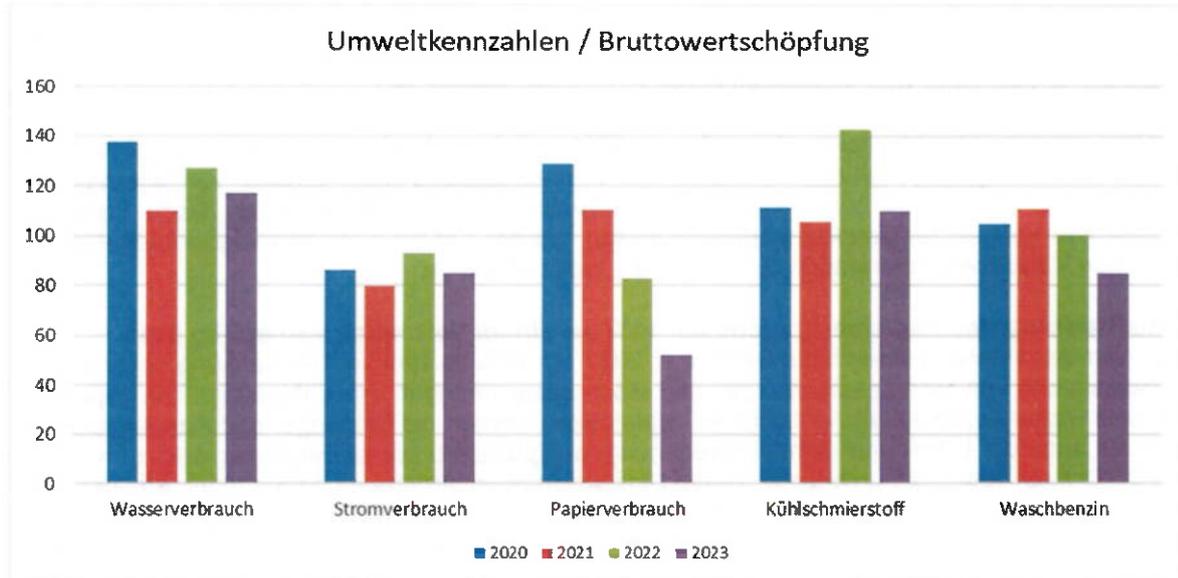
Bewertung der Veränderungen zum Vorjahr: ≤10% ergibt eine Bewertung 😊

<sup>1</sup> Quelle: IZU Berechnung CO<sub>2</sub> Emission Stand 070423

<sup>2</sup> Annahme: ungefähr 1 Tonne CO<sub>2</sub> Äquivalent pro Tonne Abfall, wird auch von der UKWIN verwendet.

## 11. Umweltkennzahlen

Relevante Umweltkennzahlen sind in Bezug zur Bruttowertschöpfung dargestellt.



**Wasserverbrauch:** Der Wasserverbrauch ist abhängig vom Sommerklima (Gießwasser) und von der Anzahl der zu befüllenden CNC-Maschinen.

**Stromverbrauch:** Der Stromverbrauch ist abhängig vom Umsatz und vom Klima (Heizen u. Kühlen).

**Papierverbrauch:** Der Papierverbrauch konnte aufgrund der durchgeführten Digitalisierungsmaßnahmen deutlich verringert werden.

**Kühlschmierstoff:** Der Kühlschmierstoffverbrauch ist im Jahr 2022 aufgrund der Erstbefüllung von neuen CNC-Maschinen und des Kühlschmierstoffsortenwechsels erhöht.

**Waschbenzin:** Der Waschbenzinverbrauch konnte aufgrund des verstärkten Einsatzes der Perkute Teilwaschmaschine gesenkt werden.

## 12. EcoVadis

Im Oktober 2023 haben wir uns entschieden am weltweiten Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen von EcoVadis teilzunehmen. EcoVadis ist der weltweit größte Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen in dem mehr als 100.000 Unternehmen bewertet wurden. Unsere gute Bewertung kann als EcoVadis-Teilnehmer angefordert werden.

## 13. Umweltziele

### Umsetzung der Ziele aus der Umwelterklärung 2023

**Ziel: Reduzierung des Stromverbrauchs um 5% durch Optimierung unseres Heizung- und Kühlsystem**

Vergleichsdaten (Stromverbrauch Wärmepumpe Halle 1) zur Beurteilung dieser Maßnahme stehen erst im Januar 2025. Die Reduzierung des Gesamtstromverbrauch 2023 gegenüber des Vorjahres 2022 um 3,2 % wird auch vom geringeren erzielten Umsatz beeinflusst.

**Ziel: Reduzierung Waschbenzinverbrauchs um 30% bei einem Verbrauch von 3600 l 2018**

Aufgrund von Festigkeitsproblemen während des Klebprozesses beim Einsatz von alternativen Reinigungsmitteln haben wir beschlossen, vorerst weitere Versuche abzubrechen. Nach Erstellen einer Arbeitsanweisung für den Reinigungsprozesses, werden wir die Versuche wieder aufnehmen. Das Ziel den Waschbenzinverbrauch zu reduzieren, bleibt bestehen.

**Ziel: Reduzierung des Papierverbrauchs um 10% bei einem Verbrauch von 836 kg 2019**

Geplant war den Papierverbrauch bis Dezember 2021 um 10% zu senken. Die Senkung sollte durch die Digitalisierung von Montageanleitungen und Montagezeichnungen erreicht werden. Die geplante Maßnahme wurde um zwei Jahr verschoben. Stattdessen wurden die Eingangs- und Ausgangsrechnungen als auch die Lohn- und Gehaltsabrechnungen digitalisiert. Die Maßnahmen wurde im September 2022 bzw. Juni 2023 umgesetzt. Diese Digitalisierungsmaßnahmen haben einen Einfluss auf unseren Papierverbrauch. Es werden nach der Umsetzung keine Bestellungen in Papierform bearbeitet, des Weiteren werden keine Auftragsbestätigungen zur Kontrolle gedruckt. Lohn- und Gehaltsdokumente werden den Mitarbeitern elektronisch zugesendet Diese Maßnahmen haben das Ziel den Papierverbrauch um 10% zu senken erreicht. Wir konnten durch die bisherigen Maßnahmen den Papierverbrauch von 1260 kg (2014) auf 418 kg (2023) reduzieren.

**Ziel: Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex**

Im Oktober 2023 haben wir uns entschieden am weltweiten Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen von EcoVadis teilzunehmen. EcoVadis ist der weltweit größte Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen in dem mehr als 100.000 Unternehmen bewertet wurden. Unsere gute Bewertung kann als EcoVadis-Teilnehmer angefordert werden. Maßnahmen zur Verbesserung der Bewertung werden eingeleitet.

**Ziel: Verbesserung der Luftqualität in Halle 3+4**

Aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage wird die Investition auf Dezember 2025 verschoben.

**Ziel: CO<sub>2</sub> Neutralität bis 2035**

Um die CO<sub>2</sub> zu erreichen, werden folgende Maßnahmen angestrebt:

- PV-Anlage Halle 1
- Verwendung von 100% Öko-Strom
- CO<sub>2</sub> Ausgleichsmaßnahmen

## Umweltziele 2023 / 2024

Umweltziel	Maßnahmen	Verantwortlicher	Geldmittel	Zeitraumen
1. Reduzierung des Stromverbrauchs um 5% durch Optimierung unseres Heizung- und Kühlsystem in unserem neuen Gebäude. Weiter werden wir Energiedaten an unseren Maschinen analysieren (Scope 2).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbau einer digital manuell steuerbaren Regeleinheit</li> </ul>	Hr. B. Ottenbacher	nach Angebot	Dezember 2024
2. Reduzierung Waschbenzinverbrauchs um 30% bei einem Verbrauch von 3600 l 2018 (Scope 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstärkter Einsatz der Ultraschallreinigung</li> <li>Substitution durch z.B. Kaltreiniger Avilub Metasolve 706</li> <li>Lohnreinigung</li> <li>Erstellen einer Arbeitsanweisung für den Reinigungsprozesses</li> </ul>	Hr. B. Ottenbacher Hr. Kubesch	nach Angebot	Mai 2025
3. Reduzierung des Papierverbrauchs um 10% bei einem Verbrauch von 418 kg 2023 (Scope 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitalisierung von Montageanleitungen und Montagezeichnungen</li> <li>Digitalisierung der Fertigungspapiere</li> </ul>	Fr. Rogatti Hr. Kubesch	nach Aufwand	Dezember 2024
4. Verbesserung unser Nachhaltigkeitsstrategie gemäß ecovadis von 64 Punkte auf 66 Punkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der Vorschläge von ecovadis</li> </ul>	Hr. Kubesch Fr. Rogatti	Nach Aufwand	Dezember2024
5. Verbesserung der Luftqualität in Halle 3+4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Lüftungsanlage</li> </ul>	Fr. Rogatti	nach Angebot	Dezember 2025
6. CO <sub>2</sub> -Neutralität bis 2035	<ul style="list-style-type: none"> <li>PV Anlage Halle1</li> <li>ECO-Strombeschaffung</li> <li>Ausbau der E-Mobilität</li> </ul>	Fr. Rogatti	nach Angebot	Dezember 2035

## 14. Gültigkeitserklärung

### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Günter Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0056 akkreditiert für den Bereich Metallverarbeitung (NACE-Code 25), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-175-00136 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 inkl. der Änderungsverordnungen (EU) 2017/1505 von 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 inkl. der Änderungsverordnungen (EU) 2017/1505 von 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Auenwald-Däfern, den 03.07.2024

  
**Günter Jungblut**  
Umweltgutachter  
Baybachstr. 14c, 56281 Emmelshausen